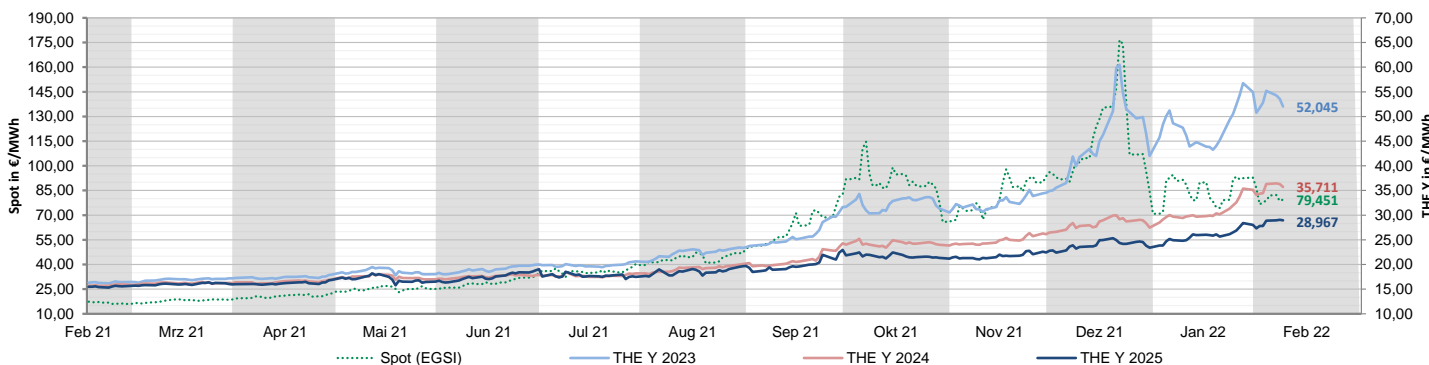


Gas - Marktübersicht

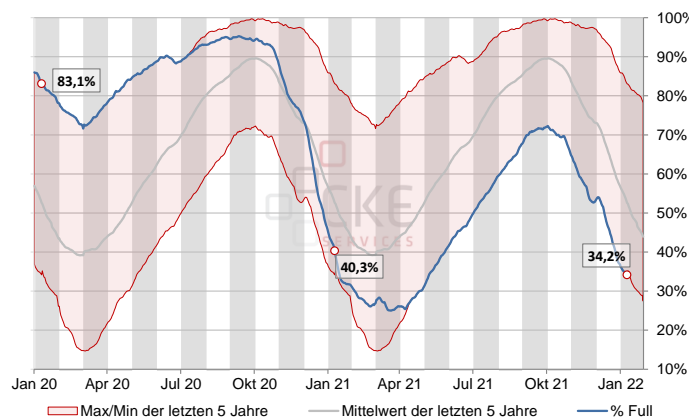
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	09.02.2022	02.02.2022	%		
THE Y 2023	52,045	51,740	+0,59%	60,491	21,925
THE Y 2024	35,711	34,365	+3,92%	36,443	19,070
THE Y 2025	28,967	27,808	+4,17%	29,057	17,750
THE Sum 2022	73,152	74,694	-2,06%	130,867	26,386
THE Win 2022	73,586	75,222	-2,17%	129,757	26,950
THE Sum 2023	45,143	44,324	+1,85%	46,930	19,650
THE Win 2023	45,043	44,093	+2,15%	46,793	21,000
THE Q2 2022	73,585	75,520	-2,56%	130,059	26,864
THE Q3 2022	72,723	73,876	-1,56%	131,666	25,914
THE Q4 2022	73,904	75,731	-2,41%	131,970	27,976
THE Q1 2023	73,261	74,701	-1,93%	127,493	38,000
THE März 2022	74,400	77,819	-4,39%	166,919	52,713
THE April 2022	73,946	75,704	-2,32%	132,017	50,000
THE Mai 2022	73,987	75,715	-2,28%	129,108	61,882
THE Juni 2022	72,810	75,133	-3,09%	88,602	72,802

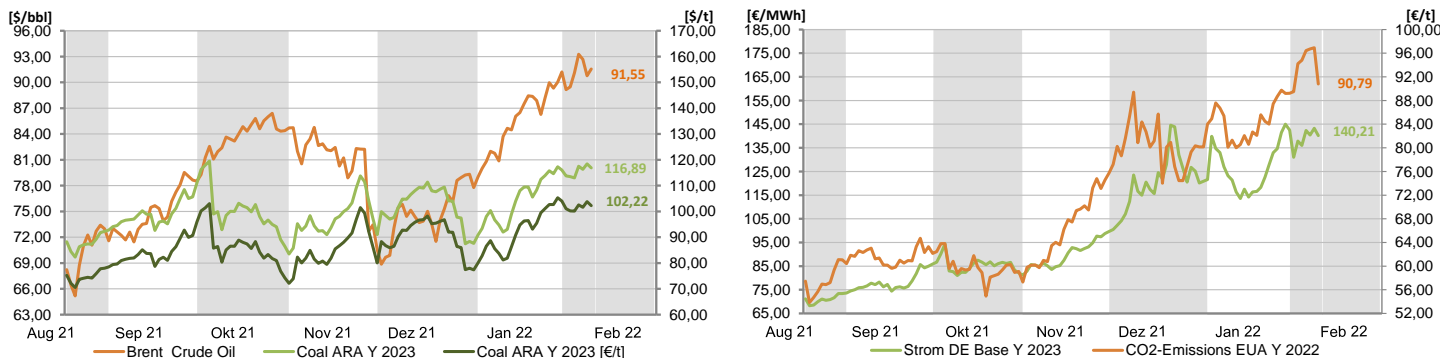
Gas Speicherbestände (Deutschland)



Kommentar

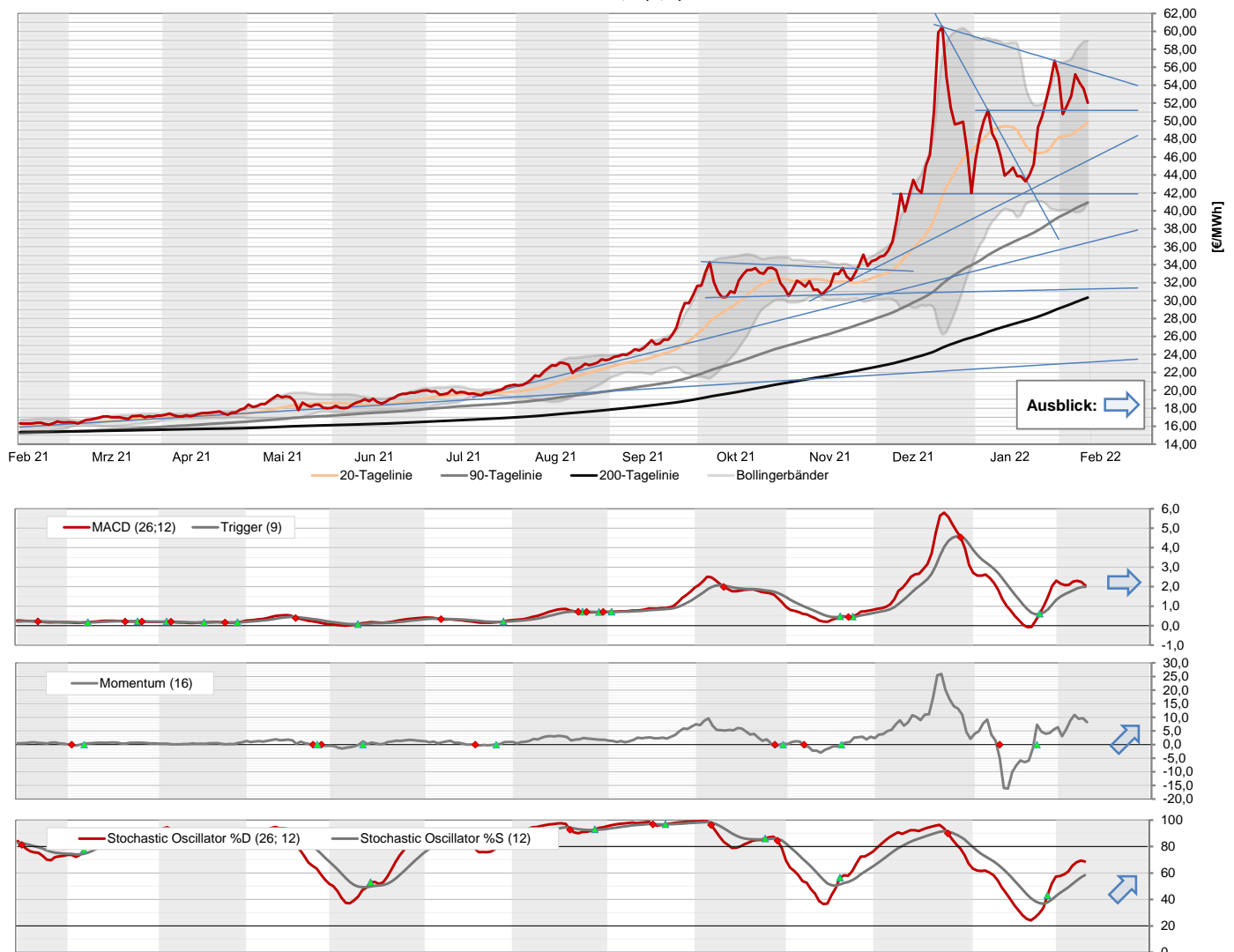
- Nach dem Anstieg in der letzten Woche kam es am Gasterminkmarkt unter Schwankungen vorerst zu Abwärtskorrekturen. Ursächlich waren eine sich nicht weiter zuspitzende Lage im Ukraine-Konflikt, für die Jahreszeit zu milde Temperaturerwartungen und stetige LNG-Anlandungen in Europa. Nachrichtenagenturen zufolge hat Japan LNG-Tanker nach Europa umgeleitet, um die Staatengemeinschaft zu unterstützen. Derzeit wächst die Zuversicht, dass der Winter ohne größere Versorgungsprobleme überstanden werden kann. Das Ukraine-Thema hält allerdings die Nervosität hoch und wirkt somit stützend. Der Aufreger am Dienstag durch die Meldung aus Frankreich, nach der EDF seine für dieses Jahr geplante Stromproduktion aufgrund von verlängerten Sicherheitsinspektionen bei einigen überalterten Kernkraftwerken reduzieren muss, hat sich überraschend schnell verflüchtigt. Die russischen Gasflüsse in Richtung Westen sind weiterhin gering und liegen deutlich unter den Durchschnittsmengen vergangener Jahre. Nach wie vor befindet sich die Jamal-Pipeline am deutsch-polnischen Grenzübergangspunkt Mallnow im Exportmodus. Dieser Zustand besteht bereits seit dem 21. Dezember.
- Der Ölmarkt ist auf hohem Niveau in eine Konsolidierungsphase eingeschwenkt. Die gestiegenen Risikoprämien im Zuge der Ukraine-Krise und die Hoffnung auf eine Wiederbelebung des Atomabkommens mit dem Iran halten sich die Waage. Eine Vereinbarung, die die Bedenken aller Beteiligten berücksichtigt, sei in Sicht, sagte eine Sprecherin des Weißen Hauses. Bei einem positiven Ausgang könnte der Iran nach Aufhebung der Sanktionen wieder deutlich mehr Erdöl an andere Länder liefern und den Ölpreis entsprechend drücken.
- Die EUAs setzten ihren am 2. Februar begonnenen Höhenflug mit immer neuen Rekordständen bis Dienstag fort. Fundamentale Argumente für die Entwicklung waren Mangelware. Die Erklärung "the trend is your friend" griff da schon eher. Dies änderte sich erst am Dienstag mit der Meldung aus Frankreich. Prompt wurde die altbekannte Argumentationskette in Gang gesetzt: Die fehlende französische Strommenge muss durch eine höhere Gas- und Kohleverstromung substituiert werden. Dies hat einen höheren CO₂-Ausstoß zur Folge. Gestern kam es dann zunächst durch Gewinnmitnahmen zu einer Gegenreaktion, bevor im späten Handel zeitweise alle Dämme brachen. Auslöser des Abverkaufs kam aus der Gerüchteküche. Erneut wurde über die Einführung möglicher Regularien durch die EU spekuliert. Der EU-Parlamentarier Peter Liese, Mitglied im EU-Umweltausschuss, hatte zuvor gefordert, im Zuge der ETS-Reform den Mechanismus so auszurichten, dass er besser gegen Preisschocks gewappnet sei. Dassa damit die jüngst anvisierte 100-Euromarke vom Tisch ist, darf bezweifelt werden.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas THE Y 2023
 Letzter Kurs: 52,05 (-1,55)



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2023

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE Frontjahreskontrakt 2023 auf Settlementbasis zwischen dem gestrigen Tief bei € 52,05 und einem Hoch bei € 55,21.
- Geht es weiter abwärts, sollte der Bereich zwischen der Unterstützung € 51,20 und der psychologischen 50 -Euromarke einen Boden bilden.
- Die 50-Euromarke ist zudem fast identisch mit der steigenden 20-Tagelinie (heute bei € 49,90).
- Bei einer Fehleinschätzung entsteht zwar weiteres Abwärtspotential, doch würde ein Rückgang an die mittelfristige Unterstützung € 45,83, bis zum nächsten Bericht auf € 46,76 steigend) oder gar an das Januartief (€ 43,28) bzw. das Dezembertief (€ 42,00) überraschen.
- Kehrt Kaufinteresse zurück, sollte über dem Hoch vom 4. Februar (€ 55,21) und dem bisherigen Jahreshoch (€ 56,74) das obere Bollingerband (€ 58,92) eine weitere Zunahme an Aufwärtsdynamik verhindern.
- Falls nicht bildet das Allzeithoch (€ 60,49) die letzte charttechnische Hürde.
- Aktuelle Pegas-Notierung: 51,10 €/MWh - 51,40 €/MWh (12:35 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

<p>Base (Phelix Baseload Year Futures): Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.</p> <p>Peak (Phelix Peakload Year Futures): Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.</p> <p>Coal ARA (ARA Coal Year Futures): Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.</p> <p>Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures): Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany Gm bH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.</p> <p>CO2-Emissions (European Carbon Futures): Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO₂ oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.</p> <p>20-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage</p> <p>90-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage</p> <p>200-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage</p> <p>MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator): Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.</p> <p>Stochastic Oscillator: Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.</p> <p>Momentum: Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.</p> <p>Bollinger-Bänder Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen. Handelssignale: Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.</p>
--

Disclaimer

<p>Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.</p> <p>Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.</p> <p>Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.</p> <p>Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.</p> <p>Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.</p> <p>Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.</p>
